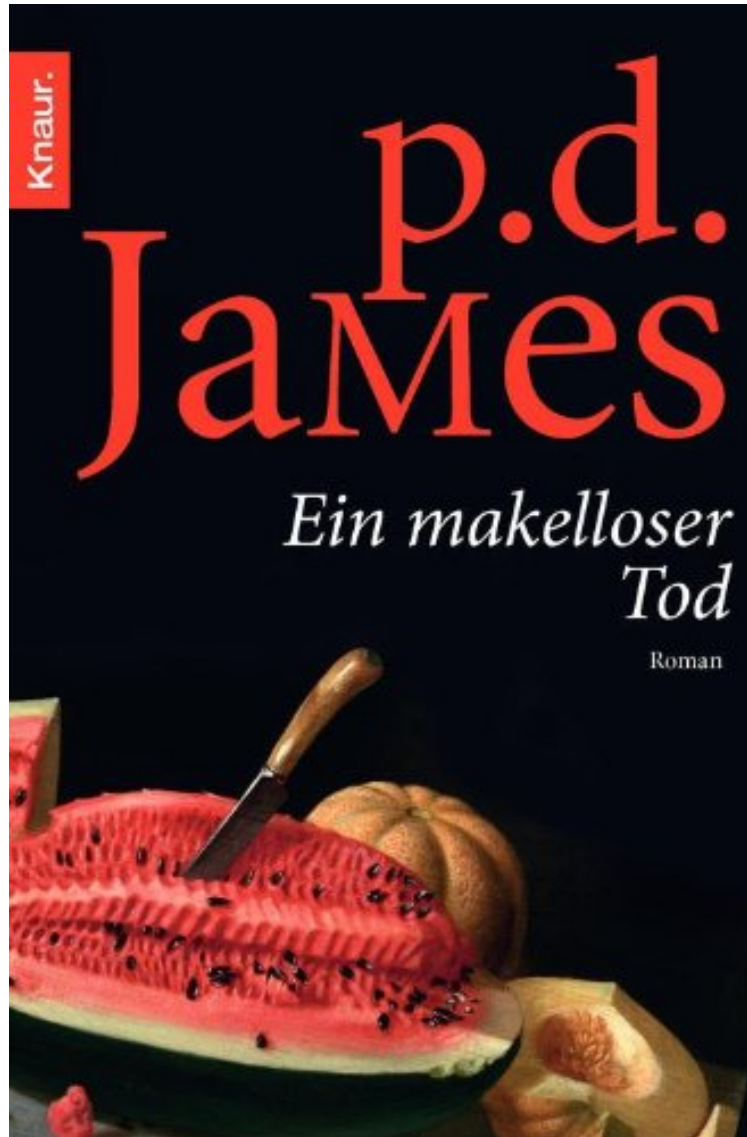


[Mobile ebook] Ein makelloser Tod: Roman

## Ein makelloser Tod: Roman

Von P. D. James

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #146715 in eBooksVerffentlicht am: 2010-04-22Erscheinungsdatum:  
2009-10-02File Name: B004X2X4IG | File size: 56.Mb

**Von P. D. James : Ein makelloser Tod: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein makelloser Tod: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Eigenartiges EndeVon Martin SchnackenbergDie vorherigen Rezensenten geben entweder fnf Sterne oder nur einen Stern - ich meine, dass die "Wahrheit" eher in der Mitte zu finden ist. Eigentlich gefallen mir die Kriminalromane von P.D. James sehr, ich habe alle gelesen. Ich finde aber auch, dass ihre frheren Werke (die heute zum Teil nicht mehr

aufgelegt werden), sehr viel besser waren als ihre letzten Krimis (z.B. "Eine Seele von Mrder", "Tod im weien Hubchen"), in den frhen Krimis spielt die Handlung zudem zum Teil im Krankenhausmilieu, dabei kommen die profunden Kenntnisse der Autorin in diesem Lebensfeld sehr gut zum Ausdruck, es verleiht den Romanen etwas Neues, noch nicht Gelesenes; sie versteht es sehr gut, die Krankenhausatmosphre einzufangen. Die neueren Romane um Adam Dalgliesh erinnern dann sehr stark an "klassische" Krimivare, sie erinnern an Agatha Christie u.a., sind aber meiner Meinung nach besser gemacht. Wer solche Romane gerne liest, sollte unbedingt auch auf P.D. James zurckgreifen und wird ganz sicher nicht enttuscht sein. Den neuen Fans der Autorin kann man hingegen nur raten, weiter nach hinter zu schauen und gerade das Frhwerk von James zu lesen, sie werden begeistert sein. Diesem Buch gebe ich aber nur drei Sterne, weil ich meine, dass es tatschlich Schwchen hat. Zum einen kommt die Handlung nur sehr schleppend in Gang, man muss sich wohl nicht gerade qulen (dazu haben die Charakterstudien dann doch genug Qualitt), aber man fragt sich schon, wann denn der Mord, der ja schlielich das Zentrum eines Krimis ausmacht, "endlich" geschieht. Etwas berraschend und scheinbar "zu einfach" kommt es dann spter zur Lsung des Falles, vorher werden aber in schneller Folge noch zwei weitere Untaten eingeflochten (die kaum zu den beschriebenen Personen passen). Gnzlich abwegig finde ich dann das Ende, das deutlich nachklappt. Die Fortschreibung der Geschichte rund um den ehemaligen Herrnsitz (Restaurant etc.) und die Heirat des Chirurgen passen nicht zu den Figuren und zur Geschichte, entwerten die Handlung auch und "klappen" deutlich nach. Das Ganze hat etwas von einem Happy End (wie auch die Entwicklungen um das Liebesleben der Kommissarin) und hat in dieser Form meiner Meinung nach wenig in einem solchen Krimi zu suchen. Auch die Kritik an Dalgliesh, die man in einigen Rezensionen liest, teile ich. Er ist zu gut, zu glatt, zu geradezu gewollt feinsinnig. Zudem entwickeln sich die Hauptfiguren in den letzten Romanen von P.D. James nicht mehr, die Geschichte von der verpatzten Kindheit der jungen Kommissarin (Kate Miskin) hat P.D. James nun schon zu oft erzht und sie wirkt auch ein wenig konstruiert, die anberaumte Hochzeit der Hauptfigur Dalgliesh ist auch schon lange Thema und die Entwicklung von Benton-Smith enthlt keine berraschungen. Insgesamt also ein von der Figurenkonstellation, von der Handlungskonstruktion und auch von den abschließenden Betrachtungen schwcherer Roman der Autorin, der nicht die Qualitt der frheren Werke erreicht, der aber immer noch besser ist als die Arbeiten von vielen anderen Autoren, die versuchen, in die Fustapfen z.B. von Agatha Christie zu schlpfen. Fr Fans ein Muss, fr Neulinge sind eher die frheren Werke zu empfehlen.<sup>3</sup> von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Langatmig und konstruiert Von Freizeitleserin Das war mein erster Roman von P.D. James und auch wenn die zuvor erschienenen Romane von einigen Lesern als besser empfunden werden, werde ich Frau James keine weitere Chance geben. Dazu hat mich dieser Krimi zu sehr enttuscht. Zum einen finde ich den Roman schlicht zu langatmig und deshalb auch langweilig. Die Autorin schweift immer wieder in Nebenhandlungen ab oder beschreibt ihre Figuren sehr oder besser gesagt zu ausfhrlich (und wiederholt sich dabei), dass ich zum ersten mal in meinem jahrzehntelangen Leser-Dasein knapp davor war, Seiten zu berblttern, um nachzusehen, wer nun der Mrder ist, damit ich das Buch endlich beiseite legen kann. Viele der Personen empfand ich als zu klischeehaft (der verzweifelte junge Liebhaber, der stndig pleite ist und in den Tag hinein lebt; die Assistentin, die ein Verhlnis mit ihrem Chef hat; der mrrische Grtner; die Erbin, die ihren Besitz verkaufen musste und ihn zurck gewinnen will; die hysterische reiche Patientin), ihre Handlungsweisen teilweise unglaubwrdig und auch ihre Geschichten wirkten fr mich manchmal zu sehr an den Haaren herbeigezogen, um den Leser krampfhaft auf eine bestimmte Fhrte zu locken. Das Verhlnis der Ermittler Dalgliesh, Miskin und Benton-Smith untereinander ist extrem distanziert und khl. Miskin und Benton-Smith scheinen fast in Ehrfurcht vor ihrem Chef zu erstarren und stndig darauf bedacht zu sein, ihn ja nicht zu enttuschen und stattdessen sein Wohlwollen und seine Gunst zu erheischen. Auch wie Dalgliesh sich seiner Verlobten gegenber verhlt, dass er es nicht wagt, sie in den Arm zu nehmen etc. macht ihn fr mich nicht sympathischer (dasselbe gilt brigens fr den Chirurgen, der am Ende "schnell noch" einen Heiratsantrag loswird, aber seiner "Verlobten" gegenber auch Berhrungsngste hat). Insgesamt scheinen alle Figuren keine wirkliche Nhe zulassen zu knnen, weshalb ich nicht mit keiner einzigen wirklich identifizieren konnte und kein echtes Interesse an ihnen aufkommen wollte. Die schlussendliche Lsung des Falls wirkt zu oberflchlich und "zu einfach" und auf "Lsung" hingetrimmt, die mich genau deshalb nicht zufriedenstellen konnte. Das Tatmotiv war fr mich nicht wirklich nachvollziehbar und ich habe bis zum Schluss auf eine berraschende Wendung gewartet, die aber nicht kam. Dafr aber konstruierte Happy Endings (oder zumindest so etwas in der Art), was der Enttuschung noch ein Sahnehubchen aufgesetzt hat.<sup>21</sup> von 24 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Freude zu lesen! Von Krimi-Fee Alle Achtung! Mit 89 Jahren einen literarischen Krimi auf gewohnt hohem Niveau vorzulegen ist bewundernswert. Diesem Roman merkt man keinerlei Ermdungserscheinungen an. Es macht einfach Zeile fr Zeile, Abschnitt fr Abschnitt Spa, ihn zu lesen. Man hat gleich zu Anfang sehr viel Interesse und Mitgefhl fr die Journalistin Rhoda Gradwyn, von der man wei, dass sie spter ermordet werden wird. Spannung wird so bereits von Anfang an aufgebaut und auch spter konsequent weitergefhr. Als Leser nimmt man Anteil an den schillernden Figuren und Charakteren, die, wie man es von P.D. James gewohnt ist, subtil und in die Tiefe gehend beschrieben werden. Jeder hat ein Geheimnis in dieser sonderbar zusammengewrfelten Gemeinschaft in Cheverall Manor, und genau dadurch wird Spannung erzeugt und erhlt der Roman seine Lebendigkeit. Auch Adam Dalgliesh und sein Team erfreuen den Leser mit klugen Dialogen und der Weiterfhrung ihrer persnlichen Saga. Die Krimis von P.D. James zu lesen sind fr mich ein reines Vergngen,

man erfreut sich an der Sprache, den Schilderungen von Landschaft und Charakteren und der Raffinesse der ausgeklügelten Plots. Wre zwar verständlich, aber auch bedauerlich, wenn Ein makelloser Tod" der letzte Roman der Autorin gewesen wre. Ich kann ihn nur jedem empfehlen!

KurzbeschreibungDie Journalistin Rhoda Gradwyn, berhmt-berchtigt wegen ihrer spitzen Feder, beschliet mit 47 Jahren, sich endlich die unschne Narbe aus dem Gesicht entfernen zu lassen. Doch sie wird die idyllisch gelegene Privatklinik nicht mehr lebend verlassen am Tag nach der Operation liegt Rhoda erwrgt im Bett. Kurz darauf wird ein Freund des feinen Hauses ebenfalls ermordet aufgefunden. Commander Adam Dalgliesh und sein Team mssen sich bald mit viel Komplizierterem herumschlagen als der Frage nach dem Schuldigen ...Ein makelloser Tod von P. D. James: packender Thriller im eBook!.deDie bekannte und gefrchtete Enthllungsjournalistin Rhoda Gradwyn hat sich in ihrem Leben mehr Feinde als Freunde gemacht. Als sie nach einer Schnheitsoperation erwrgt in ihrem Krankenhausbett aufgefunden wird, nehmen Commander Adam Dalgliesh und sein Team die Ermittlungen auf. Auch wenn sie den Mrder unter den wenigen Angestellten der Klinik vermuten, kommen sie bei ihrer Suche nur langsam voran. Erst ein weiterer Todesfall fhrt sie schlielich auf die richtige Spur. Mit Ein makelloser Tod hat der Leser wieder eine typische P. D. James vor sich. Ausfhrlich entwickelt die inzwischen 89-jhrige Queen of Crime die Vorgeschichte des Mordes. Auch wenn der Leser bereits im ersten Satz des Romans erfhrt, dass Rhoda Gradwyn sterben wird, so vergehen bis zur Schilderung der Tat 140 Seiten, auf denen das Opfer und die Begleitumstnde des Mordes przise beschrieben werden. Daneben erfhrt der Leser zahlreiche Details ber die idyllisch gelegene Privatklinik Cheverall Manor und deren Bewohner, die mit ihren Fehlern und Schwchen sehr realistisch und ungeschminkt dargestellt werden. Echte Sympathietrger sucht man vergebens. Auch wenn sich die Geschichte nur langsam entwickelt, so versteht P. D. James es doch, auf uerst subtile Art und Weise Spannung zu erzeugen und den Leser in ihren Bann zu ziehen. Es fllt schwer, das Buch aus der Hand zu legen bevor das Rtsel gelst ist. P. D. James, deren erster Dalgliesh-Krimi bereits 1962 erschien, schreibt in bester englischer Tradition und gilt zu recht als Nachfolgerin von Agatha Christie und Dorothy Sayers. Ihre Romane bestechen durch detailgetreue Beschreibungen, Erzhlfreude, sorgfltige Charakterzeichnungen und psychologischen Tiefgang. Spannungsgeladene Szenen und temporeiches Erzhlen dagegen sucht man vergeblich. So ist die Lektre von Ein makelloser Tod allen Fans des ruhigen britischen Kriminalromans sehr zu empfehlen. -- Alexandra PlathKurzbeschreibungDie Journalistin Rhoda Gradwyn, berhmt-berchtigt wegen ihrer spitzen Feder, beschliet mit 47 Jahren, sich endlich die unschne Narbe aus dem Gesicht entfernen zu lassen. Doch sie wird die idyllisch gelegene Privatklinik nicht mehr lebend verlassen am Tag nach der Operation liegt Rhoda erwrgt im Bett. Kurz darauf wird ein Freund des feinen Hauses ebenfalls ermordet aufgefunden. Commander Adam Dalgliesh und sein Team mssen sich bald mit viel Komplizierterem herumschlagen als der Frage nach dem Schuldigen ...Ein makelloser Tod von P. D. James: packender Thriller im eBook!